

erstellt: 30.03.2009

"Wir sind stolz Garagen-Winzer zu sein" - ein neuer Trend für Individualisten

O-Ton: Hans-Bert Espe, Garagen-Winzer, 79341 Kenzingen;
Ernst Büscher, Sprecher, Deutsches Weininstitut, 55116 Mainz;
Anthony Hammond, Garage Winery, 65375 Oestrich-Winkel

Länge: 2:25 (divers kürzbar)

Autor: Lokalredaktion

Info: 20,6 Liter Wein trinken wir Deutschen pro Kopf und Jahr. Spätburgunder, Weißburgunder, Chardonnay, Riesling, usw. Die Weine kommen meist von großen Anbaugebieten. Unter den Winzern gibt es aber auch eine kleine Gruppe Individualisten, die immer bekannter werden - so genannte "Garagen-Winzer".

Anmoderation: 20,6 Liter Wein trinken wir Deutschen pro Kopf und Jahr. Spätburgunder, Weißburgunder, Chardonnay, Riesling, usw. Die Weine kommen meist von großen Anbaugebieten. Unter den Winzern gibt es aber auch eine kleine Gruppe Individualisten, die immer bekannter werden - so genannte "Garagen-Winzer". Unser Reporter Tim Sauerwein hat zwei von ihnen auf der internationalen Fachmesse ProWein 2009, in Düsseldorf, einen Besuch abgestattet.

Beitragstext: Sie sind die Ökos der Branche, wenig Technologie, ein übersichtliches Anbaugebiet und eine Leidenschaft, die aus einem Hobby oder Nebenberuf schon schnell mal einen Full-Time-Job werden lässt.

O-Ton

"Weniger ist manchmal mehr", so lautet wohl das Motto bei allen Garagenwinzern. Hans-Bert Espe kommt eigentlich aus dem Harz, nach dem Studium ging es nach Baden. Rund drei Hektar Weinberge nennt er mittlerweile sein eigen. Seine Produktions- und Lagerflächen sind wohl eher etwas ungewöhnlich.

O-Ton

Daher auch der Firmenname "shelter winery" - übersetzt "Luftwaffenstützpunkt-Weingut". Hinter 50 Zentimeter dicken Betonwänden und mit grasbewachsenem Dach - gute Klima-Bedingungen für eine Weinproduktion. Gut ein Dutzend Garagenwinzer gibt es in Deutschland, sagt Ernst Büscher vom Deutschen Weininstitut in Mainz und es ist gut so, dass es sie gibt, fügt er fröhlich hinzu.

O-Ton

Einer von ihnen ist der Rheingauer Garagen-Winzer und Quereinsteiger Anthony Hammond

O-Ton

Sein Erfolgsrezept - gerne mal etwas unklassisch die Weinszene zu bereichern und das beginnt schon beim Namen für den edlen Tropfen

O-Ton

Garagen-Winzer zu sein könnte tatsächlich ein Trend werden, denn der Winzer-Beruf an sich ist wieder im Kommen. Den Quadratmeter Weinberg gibt es ab drei Euro bis - Ende

offen und der Weinbranche tut es gut, betont Ernst Büscher vom Deutschen Weininstitut abschließend noch einmal ganz deutlich.

O-Ton

Und Garagen-Winzer hat nichts mit Hinterhoftüfteleien zu tun - es geht vielleicht sogar manchmal etwas mehr um erstklassige Qualität - weniger ist eben manchmal tatsächlich mehr.

Tim Sauerwein, Düsseldorf / Aus Düsseldorf, Tim Sauerwein

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

ProW09_GaragenWinzer_BTR.mp3